

Was blüht denn da? Jetzt mitmachen beim Aufblüh-Wettbewerb!

Passend zum Frühlingsbeginn startet der nächste Aufblüh-Wettbewerb: Vom 17. März bis 13. April lädt der Naturschutzbund alle Naturinteressierten und speziell Salzburgs Schulklassen dazu ein, die vielfältige Pflanzenwelt im Bundesland Salzburg zu entdecken, zu fotografieren und auf www.aufbluehn.at zu teilen. Es winken nicht nur Preise, jedes hochgeladene Bild trägt auch zum Naturschutz bei!



© Ingrid Eichberger

Mit rund 3.000 verschiedenen wildwachsenden Farn- und Blütenpflanzen ist die Salzburgs Flora vielfältiger als man vielleicht denkt. Beim dreiwöchigen Aufblüh-Wettbewerb können interessierte Salzburger*innen sowie Salzburgs Schüler*innen ihre frühlingshaften Entdeckungen auf www.aufbluehn.at teilen, ihre Artenkenntnis auffrischen und obendrein die heimische Natur schützen sowie Preise gewinnen.

Frühjahrsblüher gesucht!

Diesen Frühling werden insbesondere Busch-Windröschen, Gänseblümchen, Schneerose, Leberblümchen, Schlüsselblume, Lerchensporn, Huflattich, Sumpfdotterblume, Lungenkraut, Gelbsterne, Seidelbast und

Scharbockskraut gesucht. Wer weiß wie diese aussehen? Damit auch Neulinge die blühende Vielfalt in Wiesen und Auen identifizieren können, stehen informative Steckbriefe mit den wichtigsten Infos und Merkmalen auf www.aufbluehn.at zur Verfügung. Gerade im Frühjahr gibt es in der Natur täglich Neues zu entdecken. Ob beim nächsten Ausflug, auf dem Weg in die Schule oder ins Büro – Handy oder Kamera nicht vergessen und ganz einfach zum Hobbyforschenden werden.

Man schützt nur, was man liebt, man liebt nur, was man kennt

Frei nach Konrad Lorenz' Zitat sind alle Naturliebhaber*innen aus Salzburg – und jene, die es noch werden wollen –

dazu eingeladen, als „Citizen Scientists“ in die heimische Blumenwelt einzutauchen: Mit einer Teilnahme an der Aktion „Aufblühn“ kann man sein Wissen zu heimischen Frühjahrsblüchern vertiefen und mit jeder einzelnen geteilten Beobachtung zu deren Erforschung und Schutz beitragen. So konnten Citizen Scientists bei vorangegangenen Aufblühn-Wettbewerben bereits bedeutsame Funde verzeichnen: Der Finger-Lerchensporn wurde erstmals in Salzburg nachgewiesen – und das gleich an drei unterschiedlichen Standorten! Eine Schulklasse wiederum entdeckte den erst dritten bekannten Standort des Alpen-Weichhaar-Lungenkrauts im Bundesland.

Bei Aufblühn gibt's nur Gewinner

Einmal die Hobbyforscher*innen, die ihr Pflanzenwissen auffrischen und mit etwas Glück Preise gewinnen können.

Dann die Wissenschaftler*innen, die auf den Schatz der gesammelten Daten zurückgreifen, mehr über Salzburgs Pflanzenwelt erfahren und diese somit besser schützen können. Und nicht zuletzt die Natur, der das gebündelte Engagement der Hobbyforscher*innen und Wissenschaftler*innen schließlich zugutekommt.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



06.03.2025